

27./I. 1917

87  
29**Ein Erlaß gegen Kaufleute, die sich nicht bewährten.**

Brüx, 25. Jänner. (Priv.)

Bezirkshauptmann Gustav Fischer hat unter dem 23. d. folgenden Erlaß herausgegeben: Die „Versorgung der Bevölkerung der Gemeinden Deutsch-Schlading, Tschöppern und Würschen ist eine äußerst schlechte, trotzdem seitens der Bezirksstelle die Lebensmittel in genügender Menge zugeschoben werden. Wiederholte Revisionen, wiederholte Verwarnungen der Gemeinden blieben erfolglos; die Selbstversorger sind mit ihren Bedürfnissen gedeckt, der ärmere Teil der Bevölkerung muß die schlechte Wirtschaft büßen. Alle Versuche, eine bessere Organisation in den Gemeinden zu erzielen, sind gescheitert.

So wendet sich denn die Bezirkshauptmannschaft an die Öffentlichkeit, an die Bewohnerschaft der drei Orte, mit der Aufforderung, aus ihrer Mitte zwei oder drei ehrenhafte und verlässliche Männer namhaft zu machen, denen die Uebernahme der Lebensmittel und deren gerechte Verteilung an die drei Ortschaften und innerhalb derselben an die Bevölkerung zu übertragen wäre; auf die Kaufmannschaft dieser Orte, die sich nicht bewährt hat, braucht hierbei keine Rücksicht genommen zu werden.“